



Blühender Baum im Rathaus-Park.

Mit Zuversicht in den Frühling und nach vorne

Mit den ersten warmen Tagen und den länger werdenden Abenden kehren auch in Hochdorf die Frühlingsgefühle ein. Der Frühling steht sinnbildlich für Aufbruch, Erneuerung und Zuversicht – Werte, die unsere Gemeinde derzeit besonders prägen. Im vergangenen Jahr stand der Gemeinderat gefühlt unter ständigem Fokus der Kritik. Das hat viel Zeit, Energie und Ressourcen gebunden – und entspricht nicht meinem Verständnis einer offenen, konstruktiven und modernen Gemeindegemeinschaft. Ich wünsche mir mehr positiven Gestaltungswillen und gemeinsamen Elan. Denn nur so gelingt es uns, den Blick wieder konsequent nach vorne zu richten – dorthin, wo Hochdorf seine Zukunft aktiv gestaltet.

Diese Zukunft nimmt nun sichtbar Form an. Das neue Südiquartier wird Schritt für Schritt erlebbar. Ein Projekt, das Hochdorf nachhaltig prägen wird: mit neuem Wohnraum, attraktiven Begegnungsorten und einer sorgfältigen Einbettung ins bestehende Dorfgewebe. Gleichzeitig kommt im Südiareal bereits Leben auf: Erste Mieterinnen und Mieter sind eingezogen, und verschiedene Räume warten darauf, durch kreative Zwischennutzungen belebt zu werden. So entstehen schon heute wertvolle Impulse für unser Dorf.

Parallel dazu tritt die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrstützpunkts in die Umsetzungsphase. Damit investieren wir gezielt in Sicherheit, Funktionalität und eine zeitgemässe Infrastruktur für unsere Einsatzkräfte – ein wichtiger Beitrag für die gesamte Bevölkerung.

Auch im Bildungsbereich stehen bedeutende Schritte bevor: Zwischen den Sommer- und Herbstferien wird das Schulhaus Zentral saniert und erweitert. Mit diesem Projekt schaffen wir moderne Lernräume und investieren nachhaltig in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Im Herzen unseres Dorfes bewegt sich ebenfalls vieles. Der neue Brauipplatz wird schon bald der Bevölkerung zugänglich sein. Er soll ein Ort der Begegnung, des Verweilens und des Austauschs werden – ein Platz für Jung und Alt, für Alltag und besondere Anlässe.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Vereinsleben, das für Hochdorf von unschätzbarem Wert ist. Die Vereinsumfrage 2025 wurde ausgewertet. Der Gemeinderat wird die daraus abgeleiteten Massnahmen an seiner Klausur vertieft beraten. Allen Vereinen danke ich herzlich für die engagierte Teilnahme. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere lebendige Gemeinschaft. Der Dialog mit der Bevölkerung bleibt auch im Jahr 2026 ein zentrales Anliegen unserer Arbeit. Nur im gemeinsamen Austausch entstehen tragfähige Lösungen und gegenseitiges Vertrauen. Ich lade Sie deshalb ein, sich weiterhin einzubringen, Fragen zu stellen und aktiv mitzuwirken.

Lassen wir uns vom Frühling inspirieren – mit frischer Energie, Optimismus und dem gemeinsamen Willen, Hochdorf Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Inhalt

Kulturpreis 2026	2	Jahresbericht 2025	6/7	Repair Café	13
Entwicklung Südiareal	3	Veranstaltungen	9	Residio AG	13
Sporthalle Arena	5	Vereinspräsidienkonferenz	10	Musikschule	14
Baldeggersee	5	Parteien	11	Schule Hochdorf	15

Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum



Mail März 2026

Aufruf: Kulturpreis Hochdorf 2026



Gelebte Kultur in Hochdorf.

Die Gemeinde Hochdorf verleiht seit 2006 den Kulturpreis als Anerkennung und Dank für besondere kulturelle Leistungen. Mit diesem Preis werden Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine geehrt, die sich über längere Zeit aktiv am kulturellen Leben in Hochdorf beteiligt haben, dem Dorfleben wertvolle Impulse geben und mit ihrem Engagement den guten Ruf unserer Gemeinde festigen.

Der Kulturpreis wird vergeben entweder an professionelle Kul-

turschaffende, die in Hochdorf wohnen, ihre Wurzeln hier haben oder in engem Bezug zur Gemeinde stehen und über längere Zeit auf hohem künstlerischem Niveau tätig sind oder an Laien, Laiengruppierungen oder Vereine, die in Hochdorf ansässig sind und über Jahre hinweg Laienproduktionen auf hohem Niveau initiieren, fördern oder selbst realisieren.

Zuletzt wurde der Kulturpreis 2024 an die Trachtengruppe Hochdorf verliehen. Nun lädt die Gemeinde die Bevölkerung herzlich ein, Kandidatinnen und Kandidaten für den Kulturpreis 2026 zu nominieren. Vorschläge mit einer kurzen Begründung können bis zum 30. April 2026 eingereicht werden an: martina.brunner@hochdorf.ch. Wir freuen uns auf Ihre Nominierungen und darauf, das vielfältige kulturelle Engagement in Hochdorf sichtbar zu machen.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Förderprogramm Energie & Umwelt

Auch für das Jahr 2026 stehen CHF 65'000.00 für das Förderprogramm Energie und Umwelt zur Verfügung. CHF 50'000.00 sind für die Schaffung der Grundvoraussetzung für das Laden von Elektrofahrzeugen reserviert. Die Fördergegenstände: effiziente Haushaltgeräte, Personalfahrzeuge mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb und Energiespeicher für Photovoltaikanlagen bleiben aufgrund der regen Nachfrage bestehen. Die Gesuchsformulare können laufend eingereicht werden. Die Auszahlung der Förderbeiträge erfolgt bei Erfüllen der Kriterien oder bis zur Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördergelder (CHF 15'000.00). Neu hat die Bevölkerung die Möglichkeit, kostenlos Wildsträucher zu beziehen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Brändi werden sechs Wildstraucharten angeboten. Die Arten unterscheiden sich in ihrer Grösse, den Ansprüchen an den Standort, der Blütenfarbe, der Fruchtform und ihrem Wert für die verschiedenen Wildtierarten. Die Felsenbirne ist

ein kleiner Strauch und wächst gut an sonnigen und trockenen Standorten, die Kornelkirsche dagegen wächst hoch und kommt mit weniger Licht aus. Die Kornwicke hat auffällige gelbe Blüten für Insekten, der Kreuzdorn bietet gut geschützte Nist- und Rastplätze. Das Pfaffenhütchen zielt mit auffälliger Fruchtfärbung und die Heckenkirsche erträgt gar den Formschnitt. Das Gesuchsformular für Wildsträucher kann bis am 30. September 2026 eingereicht werden. Die Abgabe der Sträucher erfolgt am Freitag, 23. Oktober von 16.00-18.00 Uhr und Samstag, 24. Oktober von 09.00-12.00 Uhr in der Klostersgärtnerei der Stiftung Brändi, Alte Klosterstrasse 6 in Baldegg.

Für weitere Informationen zu Bedingungen und Auflagen des Förderprogramms wenden Sie sich an die Abteilung Umwelt oder konsultieren Sie die Webseite der Gemeinde Hochdorf.

*Charlotte Sidler,
Abteilung Umwelt*

100 Tage im Amt Mario Bucher



Mario Bucher.

Hochdorf hat entschieden, dass es Zeit ist, etwas zu verändern. Sie, liebe Hochdorfer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, haben mich in den Gemeinderat gewählt. Es erfüllt mich nach wie vor mit grossem Stolz und Dankbarkeit, dieses Amt ausüben zu dürfen.

In den vergangenen Monaten durfte ich viele neue Menschen kennenlernen und zahlreiche spannende Gespräche über Sorgen, aber auch über Zuversicht führen. Allen gemeinsam ist ein

zentrales Anliegen: die positive Zukunft unserer Gemeinde. Die berühmten ersten 100 Tage im Amt liegen nun bereits hinter mir. Was hat sich seither verändert?

Die Gemeinde Hochdorf sowie das Ressort Bau, Verkehr & Umwelt befinden sich aktuell in einem umfassenden Wandel. Erste Massnahmen der Organisationsentwicklung wurden eingeleitet und umgesetzt. So konnte unter anderem die im Budget bewilligte Funktion einer Co-Leitung erfolgreich besetzt werden. Auch eine klarere Rollen- und Aufgabenverteilung zwischen operativer und strategischer Ebene trägt bereits zu strukturierteren und effizienteren Arbeitsabläufen bei. Der Blick nach vorne zeigt deutlich: Hochdorf wächst, wandelt sich und entwickelt sich konsequent in Richtung Zukunft. Diese Entwicklung fordert auch die Fachpersonen im Ressort Bau,

Verkehr & Umwelt, die die Veränderungen in der Gemeinde ebenso intensiv erleben. Aus diesem Grund danke ich insbesondere den Mitarbeitenden innerhalb und ausserhalb des Rathauses. Den Menschen, die unsere Gemeinde tagtäglich mitgestalten und beleben. Ich danke allen Mitarbeitenden und Kommissionsmitgliedern herzlich für ihren grossen Einsatz, ihr Engagement und ihren täglichen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde. Auch die Kommissionen haben sich dem Wandel gestellt und sich sehr erfolgreich umstrukturiert. Die Ansprüche auch in der politischen Welt geraten zunehmend in ein Ungleichgewicht von Anspruch und Möglichkeiten. Veränderungen sind deshalb notwendig. Wandel ist keine Bedrohung, sondern eine Konstante unseres Lebens. Entwicklung ist ohne Veränderung nicht möglich. Wer vorankommen will, darf sich neuen Wegen nicht ver-

schliessen. Der Gemeinderat wie auch die Kommissionen stehen vor grossen Herausforderungen und die Zukunft wird weitere mit sich bringen. Entscheidend ist dabei nicht, ob sich etwas verändert, sondern wie wir mit diesen Veränderungen umgehen. Wichtiges ist für jede und jeden etwas anderes. Umso mehr sollten wir einander mit Respekt, Offenheit und auch mit einer Portion Humor begegnen.

Wie bereits der Philosoph Heraklit festhielt:
„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Und eines ist ebenso klar: Wir alle sind Teil des Wandels und ich freue mich auf unsere gemeinsame Zukunft, auf weitere Diskussionen und Zukunftsvisionen.

*Mario Bucher,
Gemeinderat Bau,
Verkehr & Umwelt*

Südiareal und Bushof Ost: wichtige Schritte für Hochdorf

Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Begegnungsorte werden im Südiareal sorgfältig aufeinander abgestimmt. Im Dialog mit der Bevölkerung entwickelt sich das Areal seit dem Kauf schrittweise zu einem lebendigen Teil des Hochdorfer Zentrums.

Am öffentlichen Infoanlass Ende Januar informierte die Projektleitung gemeinsam mit involvierten Fachpersonen über den aktuellen Planungsstand. Rund 300 Personen nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die erarbeiteten Machbarkeitsstudien, die nächsten Schritte der Arealentwicklung sowie über den geplanten Bushof Ost zu informieren. Die grosse Beteiligung zeigte einmal mehr das breite Interesse an diesem wichtigen Zukunftsprojekt.

Die vorgestellten Machbarkeitsstudien verdeutlichen, wie bestehende Gebäude weitergenutzt und gezielt weiterentwickelt werden können. Der bewusste Umgang mit dem Bestand ist ein zentrales Element der Planung. Vorhandene Bausubstanz wird erhalten, Ressourcen werden geschont und prägende Gebäude bleiben als Orientierungspunkte bestehen. Gleichzeitig schaffen die Studien eine solide Grundlage für eine wirtschaftlich tragfähige Entwicklung.

Bushof als Meilenstein der Arealentwicklung

Ein wesentlicher Bestandteil der Arealentwicklung ist der Bushof Ost. Er geht aus der Testplanung 2023 hervor, in der mehrere Varianten durch interdisziplinäre Teams aus Städtebau, Verkehrsplanung und weiteren Fachdisziplinen geprüft wurden. Die heutige Lösung erwies sich dabei als klare Bestvariante. Sie ermöglicht kurze, übersichtliche und hindernisfreie Umsteigebeziehungen zwischen Bahn und Bus und stärkt Hochdorf als regionale Verkehrsdrehscheibe.



Rendering des neuen Bushofs: Parkierung, Anlieferung und Durchfahrt sind jederzeit sichergestellt. (Visualisierung Nighthurse Images, Zürich).

Der Bushof Ost ist mehr als ein Infrastrukturprojekt. Er ist der erste Meilenstein der Arealentwicklung und eine notwendige Investition in die Mobilität der Zukunft. Hindernisfreie Bushaltestellen sind seit 2023 gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind Voraussetzung dafür, dass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Kinderwagen oder Gepäck den öffentlichen Verkehr selbstständig und sicher nutzen können. Der Bushof dient damit einer breiten Öffentlichkeit. Gleichzeitig wird das Bahnhofsbereich als wichtiger Anknüpfungspunkt funktional und gestalterisch deutlich aufgewertet.

Fundierte Entwicklung

Im Rahmen der Planung wurden unterschiedliche Anliegen sorgfältig geprüft und abgewogen. Die Gemeinde ist einzelnen Be-

trieben entgegengekommen und hat auf öffentlichem Grund Lösungen vorgesehen, um Anlieferung und Erreichbarkeit weiterhin sicherzustellen. Sieben Parkplätze bleiben am heutigen Standort für eine öffentliche Nutzung erhalten. Gleichzeitig gilt es, die Interessen der gesamten Bevölkerung, die Verkehrssicherheit sowie die gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Erfahrene Verkehrsplaner und Ingenieure stellen sicher, dass der Bushof sowohl funktional als auch rechtlichen Anforderungen gerecht wird.

Die Planung des Südiareals und des Bushofs Ost ist das Ergebnis eines transparenten und dialogorientierten Prozesses. Sie wurde über mehrere Jahre hinweg entwickelt, öffentlich diskutiert und fachlich vertieft. Auch in

den kommenden Phasen bleibt die Gemeinde offen für den Dialog und führt die Planung im vorgesehenen rechtlichen Verfahren weiter.

2026 wird ein Jahr der Entscheidungen für Hochdorf. Die Bevölkerung wird Ende September über den gemeinsam erarbeiteten Bebauungsplan und die Umzonung sowie über den Sonderkredit für den Bushof Ost befinden. Mit dem Bushof und der Entwicklung des Südiareals investiert Hochdorf in eine zukunftsfähige Infrastruktur – und macht damit einen grossen Schritt in Richtung Zukunft.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft
Projektleiter
Entwicklung Südiareal*

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 17. Juni 2026 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Wir begleiten Sie.*
*Jetzt Erstberatung vereinbaren.
041 317 05 00

**Haus verkaufen.
Möglichkeiten gewinnen.**

verkauf@arlewo.ch | Guggistrasse 7 | Luzern arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen Sie in allen Lebensphasen

Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf
041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin
041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch

 Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

Dachblitz

**Blitzschnell durchstarten.
Wir suchen dich!**

info@dachblitz.ch | 041 910 69 70 dachblitz.ch

Bewegungszentrum Hochdorf



✓ Physiotherapie



✓ Fitness



✓ Massagen

Hohenrainstrasse 2, 6280 Hochdorf

041 914 22 66 info@bewegungszentrum-hochdorf.ch

Agathafeier der Feuerwehr Hochdorf



Das OK der diesjährigen Agathafeier mit ihren Helfern.

Die Agatha-Feier der Feuerwehr Hochdorf stand unter dem Motto „Wir bauen um“, passend zur bevorstehenden Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrmagazins im Frühling. Mit Baustellenbändern und Pylonen fühlten sich die Feuerwehrangehörigen für einen Moment in die kommenden Veränderungen versetzt. Im Rahmen der Feier wurden engagierte Mitglieder verabschiedet: Heinz Felber, Vreni Naef, Andy Bieri, Roger Buck, Andreas Dirren, Martin Widmer, Thomas Kerbler, Tomasz Wielgan, Martin Aebischer und Joel Biner. Zudem gab es zahlreiche Jubiläen: Viktor Messmer und Alex Schärli (15 Jahre), Edgar Walter (20 Jahre) und Peter Bieli, Thomas Kerbler, Heinz Felber und Martin Widmer

(jeweils 25 Jahre). Silvan Kümin wurde zum Offizier und Raffi Gmür zum Korporal befördert.

Kommandant Christian Greter berichtete von einem arbeitsreichen Jahr mit 81 Einsätzen, darunter 15 Ölspuren und 131 Übungen.

Die Feuerwehr sucht weiterhin neue Mitglieder. Interessierte können sich unter folgender E-Mail melden: kommandant@feuerwehrhochdorf.ch.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den täglichen Einsatz!

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit & Sport*

Sanierung der Ballwilstrasse in Urswil

Die Ballwilstrasse wird im Bereich Dorfstrasse bis Ballwilstrasse 7 in Urswil im Frühling/Sommer 2026 umfassend saniert. Mit diesem Projekt investiert die Gemeinde gezielt in eine nachhaltige und zukunftssichere Infrastruktur. Im Rahmen der Bauarbeiten werden mehrere zentrale Elemente erneuert: die Trinkwasser-Hauptleitung, die öffentliche Beleuchtung, die Kanalisation sowie der gesamte Strassenbelag.

Die bestehende Trinkwasserleitung wird durch die WWZ Energie AG bis zum Birkenhof erneuert, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten. Gleichzeitig werden schadhafte Abschnitte der Kanalisation saniert, um den heutigen Anforderungen an Umwelt- und Gewässerschutz zu entsprechen.

Die öffentliche Beleuchtung wird erneuert und energieeffizient gestaltet. Abschliessend erhält die Ballwilstrasse einen neuen Strassenbelag.

Für die Dauer der Bauarbeiten im Strassenbereich ist eine Totalsperrung der Ballwilstrasse von rund zwei Monaten erforderlich. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert. Die betroffenen Anwohnenden werden rechtzeitig und detailliert über den genauen Bauablauf sowie die Verkehrsführung informiert. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen und dankt bereits heute für die Geduld während der Bauphase.

*Markus Schwander,
Abteilungsleitung Tiefbau*

Sporthalle Arena



Standort Arena.

Seit November 2025 läuft die Machbarkeitsstudie für den Bau einer kombinierten Sporthalle am Standort Arena.

Ziel ist es, eine Sporthalle, eine Eishalle und einen Schwingkeller zu vereinen, um dem steigenden Bedarf an Sporträumen für Eishockey, Schwingen sowie den Schul- und Vereinssport gerecht zu werden. Die Konzentration der Sportanlagen an einem Standort soll Synergien schaffen und die Nutzung der Infrastruktur optimieren. Die Studie verläuft in mehreren Phasen: Im Vorfeld der Studie wurden die Anforderungen an die Sportstätten mit einer Projektgruppe definiert und der Standort festgelegt.

Mit dieser Ausgangslage werden aktuell in einer Studie die baulichen Gegebenheiten und die raumplanerischen Möglichkeiten evaluiert. Gemeinsam mit den Fachplanern wird in einem nächsten Schritt eine Variante vertieft geprüft hinsichtlich diverser Bereiche mitunter Geologie, Statik oder Brandschutz sowie unter Einbezug der finanziellen Auswirkungen.

Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich Ende April 2026 vorliegen und bilden die Grundlage für die weitere Planung.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit & Sport*

Baldeggersee

Der Baldeggersee ist ein besonders wertvolles Naturschutzgebiet. Um das empfindliche Ökosystem weiterhin zu schützen und die Sicherheit in den Badebereichen zu gewährleisten, wird ab der Badesaison 2026 das Benutzen von Stand-up-Paddles (SUP) auch innerhalb der offiziellen Badeplätze verboten. Der Entscheidung wurde von Pro Natura und den beiden Gemeinderäten Hochdorf und Hitzkirch gefällt. Die Regelung ergänzt das bereits bestehende generelle Fahrverbot auf dem Baldeggersee für alle Wasserfahrzeuge, einschliesslich SUP sowie Paddel- und Ruderboote. Mit der einheitlichen Regelung wird der Schutz des Baldeggersees gestärkt, die Einschleppung der invasiven Quagga-Muschel verhindert und die Sicherheit in den stark frequen-

tierten Badebereichen erhöht. Die Quagga-Muschel breitet sich in Schweizer Seen aus und wird häufig über ungereinigte Wasserfahrzeuge und Schwimmgeräte eingeschleppt. Sie verdrängt einheimische Arten, verändert das ökologische Gleichgewicht und kann Leitungen verstopfen. Ist sie einmal etabliert, lässt sie sich kaum mehr entfernen. Das Baden im Baldeggersee bleibt weiterhin ausschliesslich in den offiziellen Badeanlagen erlaubt. Die Gemeinden Hochdorf und Hitzkirch sowie Pro Natura Luzern danken der Bevölkerung für das Verständnis und den Beitrag zum Schutz dieses einzigartigen Naturraums.

*Mario Bucher,
Gemeinderat Bau,
Verkehr & Umwelt*

Jahresbericht 2025 der Gemeinde Hochdorf

ABFALLENTSORGUNG

nur Strassensammlungen berücksichtigt

	2024	2025
nach Gewicht	t	t
Grüngut	916	918
Karton und Bücher	148	139
Altpapier	156	140

Der Hauskehricht der Privathaushalte und der Gewerbebetriebe ist in der Statistik nicht enthalten.

	CHF	CHF
nach Kosten		
Altpapier	14'675	10'864
Karton und Bücher	45'851	43'018
Grüngut	219'393	192'933
Diverses (Christbäume, Entsorgungsplan)	6'125	6'857

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN

Im vergangenen Jahr konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an insgesamt vier Abstimmungs-sonntagen und einem Wahlsonntag über elf eidgenössische, drei kantonale und sechs kommunale Abstimmungsvorlagen befinden. Die Stimmbeteiligung aller vier Abstimmungs-sonntage betrug Ø 43% (Vorjahr 39.5%).

TAGESSTRUKTUR

	2024	2025
Anzahl Kinder/Jugendliche		
Betreuung Mittag, inkl. Mittagstisch	10'506	11'931
Betreuung Nachmittag	7'110	7'910

ABWASSERREINIGUNGSANLAGE

Die bewältigten Mengen der Abwasserreinigungsanlage Hochdorf in den Jahren 2024 und 2025:

	2024	2025
Abwasser	2'411'657m ³	1'936'664 m ³
Tägliche Schmutzfracht roh CSB	1'723 kg	1'707 kg
Entsorgte Schlamm-Menge	792 t	824 t
Klärgasproduktion	194'513 m ³	181'996 m ³
Stromverbrauch ARA	695'259 KW	659'183 KW
Stromproduktion	336'534 KWh	324'829 KWh
Wärmeproduktion	487'480 KWh	403'270 KWh
Wärmebezug	444'599 KWh	439'160 KWh

BAUAMT

	2024	2025
Erteilte Baubewilligungen	86	86
Eingegangene Baugesuche	107	111

BÜRGERRECHTSWESEN

	2024	2025
Ausländische Staatsangehörige eingebürgert	21	27
Gesuche abgelehnt oder zurückgezogen	0	4
Schweizerische Staatsangehörige eingebürgert (Hochdorf)	2	3

EINWOHNERKONTROLLE

	2024	2025
Einwohnende	10'101	10'185
- Frauen	5'022	5'056
- Männer	5'079	5'129
Geburten	79	80
- Mädchen	31	40
- Knaben	48	40
Todesfälle	92	85
- Frauen	54	47
- Männer	38	38

FEUERWEHR HOCHDORF

	2024	2025
Total Einsätze	75	81
falscher Brandmeldealarm	18	17
Brandbekämpfung	9	12
diverse Einsätze	17	17
Elementarereignisse	3	2
nicht alarmmässige Einsätze	15	16
Patientenrettung Rettungsdienst 144	2	1
Ölwehreinsatz	5	15
technische Hilfeleistungen	5	1
Strassenrettung	1	0

GEMEINDERAT

Auf der Gemeinderatsagenda standen 2025 wichtige Sanierungsprojekte, wie z.B. die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes und die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral. Für beide Projekte wurden die jeweiligen Sonderkredite von der Stimmbevölkerung an der Urne genehmigt. Ebenfalls haben die Stimmberechtigten dem Kauf des Grundstückes Nr. 2196, Grundbuch Hochdorf von der Mare AG zugestimmt. Das Grundstück nimmt mit seiner Lage am Dorfeingang eine wichtige Stellung ein und ist die logische Arrondierung des Südiareals.



Gemeinderat ab 1. November 2025.

Jahresbericht 2025 der Gemeinde Hochdorf

KULTURZENTRUM BRAUI

Belegungen des Kulturzentrums Braui		
	2024	2025
Saal 1	210	198
Saal 2	165	125
Foyer	102	94
Braustübli	101	98
Kleinkulturraum	94	74
Kleinkulturraum Bar	55	53
Sudhuus	69	74



Wandbild von QueenKong im Südiareal, Foto: Luzerner Kantonalbank, Maria Schmid (Fotografin)

MUSIKSCHULE

	2024/2025	2025/2026
Entwicklung Einzelunterricht		
Saiteninstrumente	144	172
Blasinstrumente	72	69
Tastensinstrumente	152	155
Schlaginstrumente	47	46
Gesang	24	23
Musik und Bewegung (MuB)	65	39
Ensembles	131	127
Entwicklung der Gesamt-Schülerzahl		
Schüler/innen	410	417
Kantonschüler/innen	181	168
Lernende	23	36
Erwachsene	20	20

ÖFFENTLICHER VERKEHR

	2024	2025
Fahrgäste		
TransSeetalExpress (Rotkreuz)	184'004	236'143
Linie 101 (Hohenrain)	146'758	139'592
Linie 105 (Römerswil, Beromünster)	147'938	142'648
Linie 109 (Hitzkirch, Schongau)	14'530	14'679
Nachtstern	15'771	14'670

REGIONALBIBLIOTHEK

	2024	2025
Gesamtausleihe	136'446	137'782
davon		
- Printmedien	91'456	91'454
- E-Medien	28'059	29'281
- DVD	1'155	864
- CD's, CD-ROM's, Hörfiguren	15'776	16'183
Anzahl eingeschriebene Nutzer/innen	5'180	5'350
davon aus Hochdorf	3'095	3'197
neue Nutzer/innen	396	381
davon aus Hochdorf	240	208

SCHULE HOCHDORF

	2024/25	2025/26
Stufe		
Kindergarten	222	210
Primarschule	721	751
Sekundarschule Niveau A und B	274	276
Sekundarschule Niveau C	121	112
Klassenzahlen		
Kindergarten	11	11
Primarschule	38	39
Sekundarschule	23	24
Staatsangehörigkeit/Wohnorte		
Schweiz	1'029	1'041
andere Länder	309	308
davon aus Hochdorf	1'159	1'175
aus Hohenrain	80	78
aus Römerswil	99	96

SOZIALAMT

	2024	2025
Alimentenhilfe	46	45
Wirtschaftliche Sozialhilfe	90	95

STEUERN, SONDERSTEUERN (ANTEIL GEMEINDE)

	2024	2025
Grundstückgewinnsteuer	669'140	904'792
Handänderungssteuer	364'246	448'349
Erbschaftssteuern	431'125	92'813
Nachtragssteuer- und Steuerstrafen	4'562	7'740
Steuern laufendes Jahr	21'855'159	23'673'270
Nachträge früherer Jahre	3'623'371	3'556'887
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	878'726	1'012'751

TEILUNGSAMT

	2024	2025
Erbschaftsfälle	65	66
Erblasser/innen mit letztwilliger Verfügung	28	32

Der vollständige Jahresbericht 2025 kann auf www.hochdorf.ch eingesehen werden.

HERZLICH WILLKOMMEN



Schürch Getränke AG | Wurmistrasse 3 | 6023 Rothenburg

SCHÜRCH GETRÄNKE

Wir unterstützen Sie.

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich auch in Hochdorf für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort.

- Unternehmensentwicklung
- Finanzierung
- Standortsuche
- Standortpromotion
- Neuunternehmerförderung
- Ansiedlung

«Ich unterstütze die im Kanton Luzern ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung.»

Wirtschaftsförderung Luzern
Alpenquai 30 CH-6005 Luzern Phone +41 41 367 44 00 www.luzern-business.ch



Ihre Ansprechperson:

Dario Jurt
Projektleiter
Unternehmensentwicklung

Direkt +41 41 255 17 01
dario.jurt@luzern-business.ch

Seetaler Solarpower – von ATX geplant, montiert und gereinigt



ATX SOLAR



ATX® Suisse GmbH | Hitzkircherstrasse 4 | CH-6294 Ermensee | +41 41 917 42 53 | info@atx-suisse.ch | www.atx-solar.ch

Einladung zum Frühlings-Karussell 2026

Samstag, 28. März 2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 29. März 2026, 11:00 – 16:00 Uhr

- Grösste Auswahl an 125er-Töff und -Roller im Seetal
- E-Bikes von STROMER und KRISTALL
- Werkstatt-Beizli
- Gastaussteller 2026:
 - Allianz Versicherung mit Glücksrad
 - Hochdorfer Bier mit Degustation

www.sidler-motos.ch



Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



FR 24.04.2026, 20.00 Uhr

Lesung im Kleinkulturraum

«Live aus der Ukraine»

mit **LUZIA TSCHIRKY**

Erfahrungsbericht einer Korrespondentin über die Lebensrealität von Ukrainerinnen und Ukrainern.

Saisonpause bis September

Ticketvorverkauf NEU nur noch über kulturidebraui.ch

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

Veranstaltungen in Hochdorf: April bis Juni 2026

April

01.04.26	Claudio Zuccolini
11.04.26	Megawatt «Elektrisch Tour»
13.04.26	Polysport-Camp
16.04.26	Bliss Kater
17.04.26	Lapsus - Ego
18.04.26	Das Konzert
21.04.26	Café TrotzDem
24.04.26	Nothilfekurs
24.04.26	Lesung «Live aus der Ukraine» mit Luzia Tschirky
25.04.26	Geschichtenzeit
25.04.26	1. Obligatorisch-Schiessen
25.04.26	Das Konzert
25.04.26	Velobörse Hochdorf
27.04.26	Träne Träff
28.04.26	Rolf Schmid - I mag eifach nüma
30.04.26	Besichtigung Distillerie Seetal

Mai

01.05.26	Elian - Soulfiretour
02.05.26	Geschichtenzeit
02.05.26	Die Zyklusshow - positiver Start in die Pubertät
02.05.26	Maibaumfest
04.05.26	KI im (Familien-)Alltag: Nutzen & Verstehen
06.05.26	Senioren Bühne
08.05.26	Aromaschmuck-Kurs
08.05.26	Simon Enzler
09.05.26	Frühlingsmarkt Hochdorf
09.05.26	Mona Vetsch und Tom Gisler - Im mittleren Alter
10.05.26	Schwiizergoofe
11.05.26	Konferenz Vereinspräsidien
12.05.26	Maiandacht
18.05.26	Träne Träff
19.05.26	Café TrotzDem
20.05.26	Blutspenden
20.05.26	Handlettering Nr. 7
21.05.26	Workshop: Unser Lymphsystem
28.05.26	2. Obligatorisch-Schiessen
28.05.26	Vereinsausflug
29.05.26	Literaturschiff
30.05.26	Residio Fäscht
30.05.25	Hauptübung der Feuerwehr
31.05.26	Seeüberquerung

Juni

01.06.26	Orientierungsversammlung
05.06.26	Sixx Paxe
06.06.26	40 Jahre JURIS
09.06.26	Vortrag über Reiki & ganzheitliches Heilen
14.06.26	Abstimmung
18.06.26	BLS-AED-SRC Komplettkurs
20.06.26	Notfälle Kinder 0-4 Jahre
20.06.26	«Braui-Bar»
21.06.26	Panflötenkonzert
23.06.26	Café TrotzDem
26.06.26	Nothilfekurs
28.06.26	Seeüberquerung
29.06.26	Träne Träff

Wo

Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Sporthalle Baldegg
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Bistro & Bar «Im Spitz»
Zentrum St. Martin
Brauturm Hochdorf
Regionalbibliothek
Schiessstand Kannenbühl, Hochdorf
Kulturzentrum Braui
Schulhaus Peter Halter
Rosengartenstrasse 1
Kulturzentrum Braui
Unterebersol 11, Hohenrain

Wo

Kulturzentrum Braui
Regionalbibliothek
Zentrum St. Martin
Brauiplatz
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Kulturzentrum Braui
Braui- und Lunaparkareal
Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Kapelle Urswil
Rosengartenstrasse 1
Bistro & Bar «Im Spitz»
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Schiessstand Kannenbühl, Hochdorf
Blindenmuseum Zollikofen
Hallwilersee
Haus Sonnmatt
wird auf der Webseite publiziert
Seebad Baldegg

Wo

Kulturzentrum Braui
Kulturzentrum Braui
Brauiplatz
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Zentrum St. Martin
Brauiplatz / Suudhus
Kirche St. Martin
Bistro & Bar «Im Spitz»
Zentrum St. Martin
Seebad Baldegg
Rosengartenstrasse 1

Wer

Seetal Events
All in One
Verein Kinder-Camp
Seetal Events
Seetal Events
Feldmusik Hochdorf
Alzheimer Luzern
Samariter Hochdorf und Umgebung
Kultur i de Braui
Regionalbibliothek
Wehrverein Hochdorf
Feldmusik Hochdorf
VAH/Die Grünen
Träne Träff
Star Shows GmbH
Frauenbund Hochdorf

Wer

elianemusic.com
Regionalbibliothek
Frauenbund Hochdorf
Trachtengruppe
Frauenbund Hochdorf
Gemeinnütziger Verein Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
domino Event SARL
Seetal Events
Schwiizergoofe GmbH
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Träne Träff
Alzheimer Luzern
Samariter Hochdorf und Umgebung
Frauenbund Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Wehrverein Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Regionalbibliothek
Residio AG
Feuerwehr Hochdorf
SRLG Baldeggersee

Wer

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Schwarzwyss GmbH
Guggenmusik Juri Hochdorf
Frauenbund Hochdorf
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Samariter Hochdorf und Umgebung
Samariter Hochdorf und Umgebung
BUBAstars
Karin Inauen, Panflöte
Alzheimer Luzern
Samariter Hochdorf und Umgebung
SRLG Baldeggersee
Träne Träff

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Sicherheit in der Gemeinde

In der Gemeinde Hochdorf wurden im 2025 vereinzelt Sachbeschädigungen, Littering und Lärmstörungen festgestellt. Um weiterhin ein angenehmes und sicheres Umfeld zu gewährleisten, setzt die Gemeinde weiterhin auf präventive Massnahmen.

Patrouilleneinsätze

Auch im letzten Jahr setzte die Gemeinde Hochdorf auf die Unterstützung von Sicherheitspatrouillen. Der Sicherheitsdienst ist regelmässig an verschiedenen

öffentlichen Orten der Gemeinde unterwegs und sorgt so für eine zusätzliche Präsenz. In enger Zusammenarbeit mit der Polizei wird das Sicherheitsgefühl in Hochdorf weiter gestärkt, und es wird auf ein harmonisches Miteinander geachtet.

Zusätzlich patrouillierte der Sicherheitsdienst bei warmen Temperaturen am Seeufer Baldegg, um präventiv zu wirken und auf mögliche Situationen, wie etwa Littering, zu reagieren.

Videüberwachung

Zur Prävention von Sachbeschädigungen wurden an ausgewählten Stellen auf den Schulanlagen Videoüberwachungen installiert. Erste Erfahrungen zeigen, dass diese Massnahme dazu beigetragen hat, Sachbeschädigungen zu reduzieren.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit & Sport*

Voranzeige: Konferenz der Vereinspräsidenten

Die Gemeinde Hochdorf zählt rund 130 Vereine – ein eindrücklicher Beweis für das vielfältige, lebendige und engagierte Dorfleben. Unsere Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen, sportlichen und sozialen Zusammenhalt in Hochdorf.

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes lädt der Gemeinderat die Präsidenten aller Hochdorfer Vereine traditionell zur jährlichen Vereinskonzferenz ein. Diese bietet nicht nur Gelegenheit, über aktuelle Themen

und Entwicklungen zu informieren, sondern auch Raum für Austausch, Vernetzung und Dialog zwischen Vereinen und Gemeinde.

Die Vereinskonzferenz findet statt am Montag, 11. Mai, um 20.00 Uhr im Kulturzentrum Braui.

Die Vereinspräsidenten werden persönlich an die Konferenz eingeladen.

Der Gemeinderat möchte an diesem Abend ausdrücklich für das grosse Engagement der Hochdorfer Vereine danken. Ohne

den ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder wäre das lebendige Vereinsleben in Hochdorf nicht denkbar.

Die Konferenz soll zugleich eine Plattform sein, um Anliegen, Ideen und Anregungen einzubringen und gemeinsam die Zukunft des Vereinslebens in unserer Gemeinde weiterzugestalten.

Der anschliessende Austausch beim Apéro rundet den wichtigen Anlass ab.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Personelles

Das Team Kulturzentrum Braui wird ab 1. April 2026 durch Noel Bühler komplettiert. Noel Bühler arbeitet als technischer Leiter für das Kulturzentrum Braui und wird den Geschäftsführer Hans-Peter Racheter unterstützen.

Bedingt durch die Übernahme von Werkdienstaufgaben der Gemeinde Römerswil durch den Werkdienst Hochdorf werden personelle Ressourcen benötigt. Lukas Kündig wird ab 1. Mai 2026 unter anderem die zusätzlich anfallenden Aufgaben übernehmen.

Nach beschlossener Organisationsentwicklung und der damit einhergehenden Stärkung der Verwaltung, erfolgten im Dezember und Januar diverse Stel-

lenausschreibungen:

- HR-Fachperson
- Co-Bereichsleitung Abteilung Soziales
- Sachbearbeitung Soziales
- Technische Sachbearbeitung Abteilung Liegenschaften.

In der Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt konnte erfreulicherweise eine interne Lösung gefunden werden. Per 1. Januar 2026 hat der Gemeinderat Rolf Kiener, bisher Abteilungsleiter Liegenschaften, zum Co-Bereichsleiter Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt in einem 50%-Pensum gewählt.

Entsprechend wird künftig das Ressort Bau, Verkehr & Umwelt operativ durch die Co-Bereichsleitung Patrizia Häfliger und Rolf Kiener geführt. Die verbleiben-

den 50% arbeitet Rolf Kiener weiterhin als Abteilungsleiter Liegenschaften.

Ebenfalls konnte die HR-Stelle besetzt werden. Nicole Umoh, Baldegg, nimmt ihre Tätigkeit ab 1. Mai 2026 in einem 100%-Pensum auf.

Das Team des Liegenschaftsunterhaltsdienstes der Schulanlage Ost wird ab 1. April 2026 durch Jarina Huber und Melanie Cennamo ergänzt.

Nicole Umoh, Lukas Kündig, Noel Bühler, Jarina Huber und Melanie Cennamo heissen wir herzlich willkommen bei der Gemeinde Hochdorf.

Personalamt

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Gery Bühler**

Ich bin gross geworden mit toller Jugendzeit auf einem Bauernhof in Ligschwil. Dem Umstand zu verdanken, dass wir etwas abgelegen waren, kam so mancher Lausbubenstreich nicht ans Tageslicht. Ein viermal pro Tag zu bewältigender Schulweg führte mich mit meinen Gschpändli in die Schulen nach Hochdorf. Nach (herbeigesehntem) Ende der Schulzeit durfte ich 1985 eine Lehre als LKW-Mechaniker bei der Garage Lang in Urswil antreten. 36 Jahre, Lehrzeit inklusive, konnte ich mich im Betrieb entfalten und weiterentwickeln. Ich blicke noch heute mit Stolz und Zufriedenheit auf diese Zeit zurück. 2021 orientierte ich mich beruflich neu, bewarb mich für eine Stelle auf der Kläranlage Hochdorf und durfte diese im Juli antreten, zugleich begann die Ausbildung zum Klärwerkfachmann und ich absolvierte die eidgenössische Fachprüfung erfolgreich im letzten Dezember. Gut 25 Jahre stand ich im Dienste der Allgemeinheit, anfänglich noch in der legendären Feuerwehr Urswil, nach dem Zusammenzug dann beim Stützpunkt Hochdorf. Rasch und „robust unkompliziert“ gings vom Soldat zum Gruppenführer und weiter zum Offizier, wobei ich von 2003 bis 2018 erst die Fahrer/Maschinenisten – Abteilung, danach den Stützpunkt in Sachen Strassenrettung & Ölwehr führen durfte. In meiner freien Zeit findet man mich in der Natur; Fotografie, Ornithologie und Astronomie zähle ich genauso zu meinen liebsten Dingen wie Islandreisen.

Parteien

Die Mitte

Hochdorf hat das Südiareal erworben, auch um am Bahnhof Hochdorf eine Mobilitätszentrale zu bauen. Die Mitte dankt dem Gemeinderat, dass im Zusammenhang mit der Planung Bushof Ost auch auf Anliegen von angrenzenden KMU-Betrieben eingegangen und die konkrete Planung entsprechend angepasst wurde, wie der Gemeinderat an der Informationsveranstaltung vom 28.01.2026 hingewiesen hatte. Die Mitte ist überzeugt, dass die präsentierte Lösung (1.) ein guter Kompromiss für die engen Platzverhältnisse auf der Ostseite des Bahnhofs ist und (2.) die notwendigen Buskanten für unsere künftige Mobilität darstellt. Setzen wir die Weichen für eine zukunftsgerichtete Mobilität richtig.

P. Scheuber/A. Nussbaum, Die Mitte Hochdorf

FDP.Die Liberalen

Am Infoanlass zum Südiareal Ende Januar wurde deutlich, wie eng Entwicklung und Mobilität zusammenhängen. Der Bushof Ost ist dabei kein Randthema, sondern eine Voraussetzung dafür, dass das Südiareal und das Zentrum von Hochdorf langfristig funktionieren. Er bündelt den öffentlichen Verkehr, schafft klare Umsteigebeziehungen und behebt bestehende Defizite – insbesondere beim hindernisfreien Zugang. Mit dem Südiareal entsteht ein zentrales, dichtes Quartier mit kurzen Wegen. Die kontinuierliche und transparente Kommunikation des Gemeinderats schafft Vertrauen und Zuversicht für die weitere Entwicklung. Ein Dank gilt allen Beteiligten, die diesen offenen Dialog ermöglichen.

Yannik Schärli, FDP. Die Liberalen Hochdorf

SVP

Präsent sein und zuhören, die Meinungen und Sorgen der Bevölkerung abholen. Das ist uns wichtig. Nur verschiedene Meinungen führen zu Verbesserungen und Veränderungen. Personen, die z.B. bei der Südi eine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und der Verkehrsflüsse inkl. Verbesserungen bei den Parkplätzen vorschlagen, dürfen nicht einfach als Südi-Gegner abgestempelt werden. Bringen auch Sie sich bei uns ein. Machen Sie mit. Sie können uns z.B. vor Ostern zum Eiertütschen treffen:

- Do., 2.4.2026, ab 15:00 Uhr beim Bellevueplatz
- Sa., 4.4.2026, ab 09:00 Uhr beim Rathaus.

Kommen Sie vorbei.

Michael Günter, SVP Hochdorf



SP

Die SP Hochdorf dankt allen Menschen, die in unserer Gemeinde Care-Arbeit leisten. Pflege, Betreuung, Erziehung und soziale Unterstützung sind zentrale Pfeiler einer solidarischen Gesellschaft. Unser besonderer Dank gilt auch den Vereinen und freiwillig Engagierten, die mit ihrem Einsatz Lücken schliessen, Nähe schaffen und Verantwortung übernehmen. Care-Arbeit ist systemrelevant und verdient Anerkennung, faire Arbeitsbedingungen und eine starke öffentliche Unterstützung. Die SP Hochdorf setzt sich dafür ein, dass diese Arbeit sichtbar gemacht, aufgewertet und politisch konsequent gestärkt wird. Danke für euren unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt in Hochdorf.

Sabrina Unternährer, SP Hochdorf

VAH/Grüne

Haben Sie gewusst, dass... pro Kunstrasenplatz jährlich mehrere hundert Kilo Plastikgranulat verloren gehen? ...in der EU seit 2023 ein Verkaufsverbot für Mikroplastik besteht? ...Mikroplastik selbst in Kläranlagen kaum zurückgehalten werden kann (und so im Baldeggersee landet)? ...Mikroplastik Umwelt und Gesundheit schadet? ...mit wenig Aufwand 90% des Verlustes zurückgehalten werden könnte? ...mit Kork oder Sand Alternativen vorhanden wären? ...ab 2032 so oder so umgestellt werden muss? ...wir im November via Umweltausschuss eine Anfrage an den Gemeinderat gerichtet haben? ...der Gemeinderat (noch) nicht reagiert hat? Wir bleiben dran und hoffen auf einen schnellen Umstieg auf Alternativen.

Mark Elmiger, VAH/Grüne Hochdorf

Grünliberale

Die Grünliberalen gibt es als kleinste und jüngste Ortspartei in Hochdorf erst seit Februar 2024 – und wir engagieren uns bereits aktiv in der Controlling-Kommission, der Umwelt- und Raumplanungskommission, der Begleitkommission Südiareal sowie im Urnenbüro. Zudem stellten wir letztes Jahr eine Gemeinderatskandidatur. Damit wir auch künftig lebendig und informiert mitreden, mitwirken und Verantwortung übernehmen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen – ideell wie auch finanziell. Gestaltet mit uns ein Hochdorf mit Perspektiven – nachhaltig, konstruktiv und fortschrittlich. Weitere Infos: lu.grunliberale.ch/hochdorf

Fabian Britschgi, GLP Hochdorf

Einladung zum Dialog – Ihre Anliegen sind mir wichtig

Als Gemeindepräsident ist mir der persönliche Austausch mit Ihnen ein grosses Anliegen. Eine lebendige Gemeinde lebt vom Dialog, vom Zuhören und vom gemeinsamen Mitgestalten. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, mit mir ins Gespräch zu kommen – offen, unkompliziert und auf Augenhöhe. Ob Sie ein konkretes Anliegen haben, eine Idee einbringen möchten oder einfach Ihre Sicht auf aktuelle Themen teilen wollen: Ich nehme mir gerne Zeit für ein Telefongespräch oder ein persönliches Treffen, um zuzuhören, Fragen zu klären und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Die Türen stehen offen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Sie erreichen mich telefonisch unter 079 344 73 78 oder per E-Mail an kurt.zemp@hochdorf.ch. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Kurt Zemp, Gemeindepräsident

Bürgerrechtswesen 2025

Im Jahr 2025 wurde das Hochdorfer Bürgerrecht an 27 ausländische Staatsangehörige zugesichert. Vier Gesuche wurden zurückgezogen oder abgelehnt.

Bei drei Schweizer Bürger/innen wurde auf Gesuch hin das Hochdorfer Gemeindebürgerrecht erteilt.

Bürgerrechtskommission

Pro Senectute: Steuererklärung leicht gemacht

Unterstützung mit Pro Senectute

Das Ausfüllen der Steuererklärung kann für Seniorinnen und Senioren eine Herausforderung sein. Pro Senectute bietet mit dem Steuerklärungsdienst erfahrene Fachpersonen, die beim Ausfüllen unterstützen und sicherstellen, dass alle Dokumente vorhanden sind und relevante Abzüge berücksichtigt werden. Die Dienstleistung ist unkompliziert und preiswert.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.lu.prosenectute.ch / 041 319 22 89

*Karin Jung-Riedweg, Gemeinderätin
Soziales, Gesundheit, Sicherheit & Sport*

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

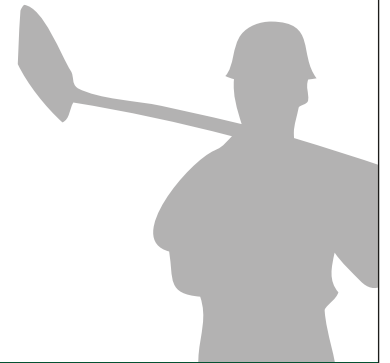
MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)
Sonntags und Feiertage: CHF 25.–
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
KIENER
BAU AG



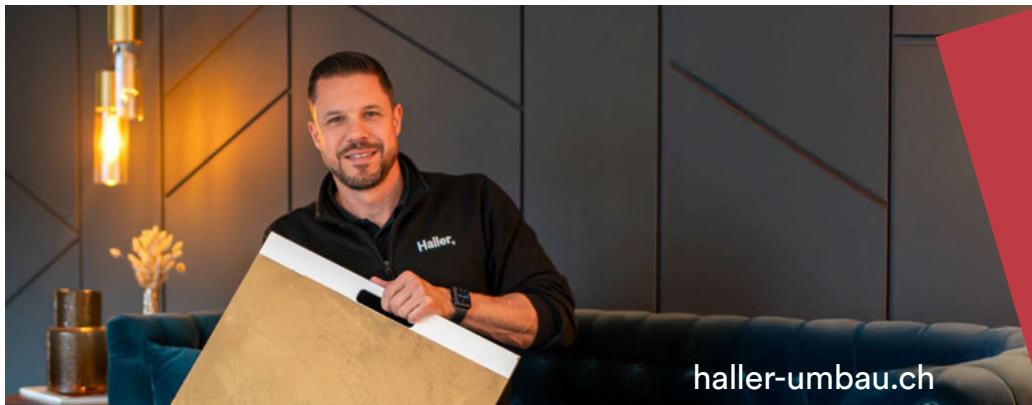
kienerbau.ch

ihd Baumeister.ch

Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



haller-umbau.ch

Haller

Maler
Gipser
Tapezierer

Buvette «La Luna»

Die Buvette «La Luna» startet im Frühjahr in ihre fünfte Saison und ist längst zu einem festen Bestandteil als Hochdorfer Begegnungsort geworden.

Ob Spielplatzbesuch, Mittagspause, Feierabendbier oder geselliges Beisammensein an warmen Abenden – «La Luna» verbindet Genuss und Begegnung für Alt und Jung.

Auch dieses Jahr führt Regula Schurtenberger den Betrieb und sorgt mit einem laufend erweiterten Angebot für Genuss und Atmosphäre.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*

Energieveranstaltung für Hauseigentümer/innen



Am 29./30. April 2026 findet im Kulturzentrum Braui die «HAUS & ENERGIE HOCHDORF» statt. Regionale, innovative Unternehmen und Organisationen präsentieren ihre Leistungen rund um energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Das Expertenteam beantwortet spezifische Fragen und zeigt praxisnahe Lösungen auf. Im Fokus

stehen die Themen «Eigenmietwert» und «Batteriespeicher». Eröffnet wird die Referatereihe von Alex Widmer, HEV (Hauseigentümergebiet) Kanton Luzern.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich unverbindlich und diskutieren Sie mit den Fachleuten vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freier Eintritt! Details unter <https://hausenergie-lu.ch/hochdorf>

*Stefan Studer,
Haus und Energie*



Residio AG auf Social Media

Unsere Häuser Rosenhügel und Sonnmatt leben von Begegnungen, kleinen Momenten, Lachen, Gesprächen und gelebter Gemeinschaft. Vieles davon passiert oft unbemerkt - genau das möchten wir seit Ende 2025 sichtbarer machen.

Mit unserem Auftritt auf Social Media öffnen wir ein Fenster in den Residio-Alltag und laden dazu ein, mitzuerleben und verbunden zu sein.

Für uns bedeutet Social Media nicht schnelle Bilder oder Schlagzeilen, sondern Nähe und Sichtbarkeit. Wir geben Einblicke in den Alltag: ehrliche Momente, besondere Rituale, kleine Freuden, die das Zusammenleben prägen. Wir erzählen Geschichten aus Pflege, Betreuung und Gastronomie, berichten über Feste oder kreative Aktivitäten - manchmal leise, manchmal fröhlich, stets authentisch und zeigen dabei die Vielfalt unseres Alltags.

Im Mittelpunkt steht immer die Würde der Menschen, die bei uns leben und arbeiten. Bilder, Texte und Beiträge entstehen mit Sorgfalt und Respekt, persönliche Inhalte nur mit Einverständnis. Social Media ist für uns kein Selbstzweck, sondern eine Ergänzung zu unseren bereits bestehenden Kommunikationskanälen. Die sozialen Medien sollen uns als attraktive Arbeitgeberin darstellen und entsprechend bei der herausfordernden Personalsuche unterstützen.

Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und allen, die sich für die Residio interessieren, zu gehen.

Folgen Sie uns:

Instagram: residio_ag
Facebook: Residio AG
LinkedIn: Residio AG

*Monica Eichenberger,
Kommunikation & Marketing*

Lieblingsstücke retten – und dabei geniessen



Seit Oktober 2023 lädt das Repair Café Hochdorf regelmässig zum gemeinsamen Reparieren ein. Zweimal jährlich wurde bisher geflickt, geschraubt und getüftelt – ab 2026 sogar dreimal pro Jahr. Ob defekter Toaster, wackliger Stuhl oder gerissene Lieblingshose: Gemeinsam mit freiwilligen Fachleuten wird versucht, Alltagsgegenständen ein zweites Leben zu schenken. Eine Nähexpertin bringt es auf den Punkt: „Etwas Sinnvolles zu machen und dabei noch Spass zu haben.“

Das Repair Café steht für Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und gelebten Zusammenhalt. Wer repariert, schont Ressourcen, lernt voneinander und entdeckt oft ganz neue Fähigkeiten.

ten. Neben Reparaturen erwartet die Besucherinnen und Besucher Kaffee, bestens zubereitet, und feine Kuchen nach Hausmacherart – ein Genuss für alle Sinne.

Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen – ob mit handwerklichem Geschick oder einfach mit Freude am Mitmachen. Und: bevor Sie etwas wegwerfen, fragen Sie sich doch, ob es nicht eine spannende Herausforderung für unser Repair Café wäre – und bringen Sie es unverbindlich vorbei. Die nächsten Termine sind: Samstag, 28. März 2026 und 17. Oktober 2026. Reparieren verbindet – und macht Hochdorf ein Stück nachhaltiger.

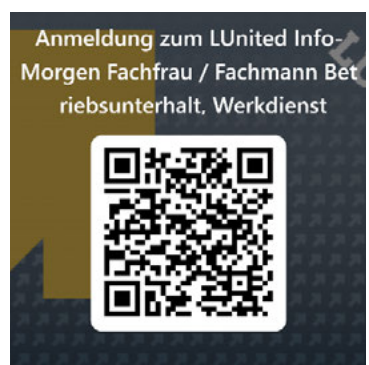
Vorstand Repair Café



Info-Morgen LUnited

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 37 Luzerner Gemeinden und Städten.

Am Samstag, 9. Mai 2026, 10.00 bis 12.00 Uhr stellen wir den Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Werkdienst) am Standort Hochdorf, Industriestrasse 6, vor. Anmeldung bitte bis 30. April 2026 über den QR-Code.



Weitere Informationen zu LUnited auf der Website www.lunited.ch.

*Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin*

Musikschule Hochdorf

Hochdorf singt 2026

Wann haben Sie das letzte Mal gesungen? Ob allein, gemeinsam mit Ihren Angehörigen oder sogar in einem Chor: Singen macht nicht nur Spass, sondern ist auch wohltuend. Singen und Musik fördern die soziale, psychische und körperliche Gesundheit. Zu-

dem stärkt Singen das Immunsystem und fördert positive Gefühle. Darum findet „Hochdorf singt“ auch 2026 wieder statt.

Herzlich willkommen am:
Donnerstag, 23. April
Mittwoch, 20. Mai

Freitag, 19. Juni
Montag, 24. August
Donnerstag, 24. September
Jeweils 19.15 – 20.15 Uhr auf dem Brauipplatz oder im Lunapark.

Am Samstag, 26. September 2026 von 9.00 – 11.30 Uhr sin-

gen wir unter dem Motto „Singen im Dorf“ gemeinsam und mit allen Anwesenden an verschiedenen Orten und Plätzen in Hochdorf.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Nachfolgeregelung Leiter Musikschule Hochdorf

Christian Schweizer wird neuer Leiter der Musikschule Hochdorf und tritt damit die Nachfolge von Renato Belleri an. Er übernimmt die Aufgabe in einem Teilpensum. Ab dem Schuljahr 2028/29 wird er die Leitung vollständig übernehmen. Für die sorgfältig geplante Übergabe bedanken wir uns bei Renato Belleri bereits heute.

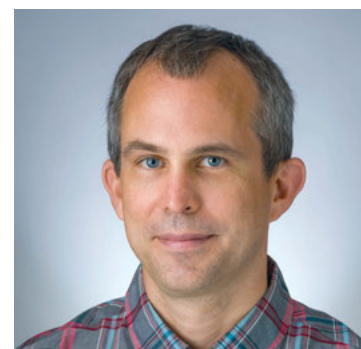
Christian Schweizer verfügt über

rund 20 Jahre Berufserfahrung als Musiker und Musikpädagoge und ist in der Region gut vernetzt. Er unterrichtet an den Musikschulen Hochdorf und Hitzkirch und ist Dirigent der Musikgesellschaft Ballwil. Mit seiner Familie lebt er in Hochdorf.

Zusätzlich zu seiner pädagogischen Tätigkeit hat Christian Schweizer seine Führungskompetenzen mit Weiterbildungen

in Betriebswirtschaft sowie in der Leitung von Kultur- und Bildungsinstitutionen an der Hochschule Luzern erweitert. Internationale Erfahrungen sammelte er unter anderem in Finnland und China. Wir gratulieren Christian Schweizer zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

*Rolf Biesser,
Rektor*



Christian Schweizer.

Rückblick Hochdorf musiziert

Am Samstag, 24. Januar 2026 fand zum ersten Mal «Hochdorf musiziert» statt. Analog zu «Hochdorf singt» wurde die ganze Bevölkerung aus und um Hochdorf angesprochen, das Schulhaus Sagen an diesem Vormittag in einen Ort voller Musik, Gemeinschaft und guter Energie zu verwandeln. Genau das ist passiert.

Zur Freude der Organisatoren erschienen über 30 Personen mit ihren Instrumenten, mit oder ohne Vorkenntnisse, Vereinsmitglieder und andere Interessierte. Thomas Ruckli und Christian Schweizer übten mit den Anwesenden in zwei Gruppen einfach spielbare, wohlklingende und rhythmische Melodien und leiteten das Zusammenspiel mit

der ganzen Formation. Schon erstaunlich, wie schnell zuvor unbekannte Literatur mit kleinem Aufwand einstudiert und im Ensemble wunderbar und voll klingt. Ebenso erfreulich war die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit der IG Bläserklasse mit Mitgliedern der Musikgesellschaften Feldmusik und Harmonie Hochdorf sowie mit

der Bläserklasse Seetal. Mit ihrer Anwesenheit und dem Mitspielen verliehen sie dem Anlass die verdiente Würde.

Schon jetzt darf man sich auf «Hochdorf musiziert» 2027 freuen.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Beratungsanlässe/Anmeldung

Im März 2026 finden verschiedene Anlässe statt, die als Entscheidungsgrundlagen für die Anmeldung in den Musikschulunterricht genutzt werden können. An der Angebotsberatung am Samstag, 14. März, 10.00-12.00 im SH Weid können alle Instrumente probiert werden. Die Lehrpersonen stehen für Instrument-, Vokal-, MuB- und Ensemble-Fachfragen zur Verfügung. Sie beraten kompetent und hilfreich. Gleichzeitig geben sie als Bestätigung der Eignung des Kindes die notwendige Unterschrift für die Anmeldung. Für Fragen

zu Organisation, Anmeldungen und Kosten sind die Musikschulleitung und das Sekretariat zuständig und anwesend.

An den Schnupperlektionen MuB, 16.-26. März können Kinder teilnehmen und mitmachen, die neu den MuB Unterricht besuchen möchten. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Musikschule Hochdorf.

Dank dem Besuch von Unterrichtslektionen während der offenen Musikschule, 16.-21. März

erhalten Sie und Ihr Kind einen Einblick in den Instrumental- und Gesangsunterricht sowie den Musikschulbetrieb. Sie sind Gast im regulären Unterricht in Hochdorf, Römerswil und der Kantonsschule Seetal Baldegg. Herzlich willkommen. Neuanmeldungen können direkt an der Angebotsberatung gemacht werden oder mit dem Formular später erfolgen. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/27 ist Donnerstag, der 30. April 2026.

Das Anmeldeformular für den Ensembleunterricht kann auf

dem Sekretariat, bei der Lehrperson bezogen oder auf der Homepage der Musikschule Hochdorf heruntergeladen werden. Der Anmeldeschluss für Neueintritte auf das Schuljahr 2026/27 in eines der zahlreichen Ensembles ist Donnerstag, 30. April 2026.

Verschiedene Konzerte im März dienen ebenfalls für den Einblick in die Arbeit der Musikschule Hochdorf. Unter www.musikschulehochdorf.ch sind diese zu finden.

*Renato Belleri,
Leiter Musikschule*

Schule Hochdorf

Der 6280-Rat

Engagiert, kreativ und voller Ideen - das ist der Schüler- und Schülerinnen-Rat der Sekundarschule Hochdorf.

Mit viel Einsatz arbeiten die 40 Mitglieder daran, den Schultag für alle besser zu machen. Im ganzen Jahr finden insgesamt zehn Sitzungen statt, in denen wir uns austauschen, neue Ideen sammeln und damit beginnen, unsere Projekte aufzugleisen.

Wie jedes Jahr wurden die neuen Mitglieder des 6280-Rats nach den Herbstferien aufgenommen. Dieses Mal haben wir sie mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Aula begrüsst. Nach dem Mittagessen fand die erste Sitzung des 6280-Rats statt, in welcher jede Person in ein Ressort eingeteilt wurde. Ein Projekt, welches aus solch einer Sitzung



6280-Rat beim Mittagessen in der Aula.

des 6280-Rats entstanden ist, ist der Pausenkiosk. Er ist für viele Schülerinnen und Schüler einer der beliebtesten Orte der Schule. Wir haben auf dem Schulare-

al zwei Verkaufsstellen, die wöchentlich am Dienstag geöffnet sind. Dort verkaufen wir verschiedenste Gebäcke, Snacks und Getränke. Auch saisonale Angebo-

te wie Zimtschnecken im Herbst oder «Grüttibänzen» im Winter sind äusserst beliebt.

Neben den bereits erfolgreich durchgeführten Projekten haben wir auch viele weitere Ideen für die Zukunft. Beispielsweise steckt der 6280-Rat, sowie weitere engagierte Jugendliche, mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen Schulball.

Der schulinterne Ball, welcher in diesem Schuljahr ein Frühlingsball sein wird, findet am 26. März 2026 statt. Voller Vorfreude arbeiten wir auf dieses Event hin.

*Eleonora Grasso, Julia Leu,
Melina Leisibach,
Nick Bachmann
AB3e,
Mitglieder des 6280-Rats*

Ein besonderer Tag voller Wertschätzung an der Schule Hochdorf



Gemeinsames Essen in gemütlicher Runde.

Am 2. Dezember 2025 durften wir an der Schule Hochdorf einen ganz besonderen Anlass feiern: Über 55 pensionierte Lehr-

personen kehrten an ihre frühere Wirkungsstätte zurück und wurden herzlich empfangen. Diese Begegnung war geprägt von

Wertschätzung, Dankbarkeit und vielen persönlichen Erinnerungen an gemeinsame Jahre im Schulalltag. In festlicher Atmosphäre

blickten wir gemeinsam auf ihre beeindruckende Arbeit, ihr grosses Engagement und ihren nachhaltigen Beitrag zur Bildung zurück. Es war ein bewegender Moment, so viele vertraute Gesichter wiederzusehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Unsere pensionierten Lehrpersonen haben Generationen von Schülerinnen und Schülern gefördert, unterstützt und inspiriert und damit die Entwicklung unserer Schule entscheidend mitgeprägt. Ihr Wirken reicht weit über den Unterricht hinaus und ist bis heute spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Anlass mit viel Einsatz und Herzblut organisiert und ermöglicht haben. Vor allem aber danken wir unseren pensionierten Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit, ihre Geduld und ihre Leidenschaft für den Beruf. Ihr seid ein wichtiger Teil der Geschichte der Schule Hochdorf und bleibt auch für ihre Zukunft von grosser Bedeutung.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² zu vermieten

ziegelei

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



PH Networks
CONNECTED WITH TOMORROW

WIR LIEFERN INTELLIGENTE LÖSUNGEN

schriber  

Elektro - **BERNINA** - Stoffe - Kaffee

*Ihr Elektro-,
Näh- und Stoff-
Fachgeschäft*

www.rschriber.ch
Hochdorf, Muri, Reinach, Inwil

FISCHER GARAGE
BALDEGG

**Abenteuer starten
Jetzt mieten und testen**

Freiheit auf vier Rädern - mit unseren VW California zur Miete. Flexibel reisen, komfortabel schlafen und unvergessliche Momente erleben. Jetzt Wunschdaten sichern und von top Konditionen profitieren.

 www.fischerag.ch